

# ZENTRUM FÜR ADIPOSITAS UND METABOLISCHE CHIRURGIE



**Prof. Dr. med. Thomas C. Böttger**

**Chefarzt**

**Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie,  
Minimalinvasive Chirurgie**



**Prof. Dr. med. Uwe J. Hesse**

**Sektionsleiter**

**Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie,  
Minimalinvasive Chirurgie**



**EuromedClinic<sup>®</sup>**  
Kompetent. Individuell. Privat.

# ZENTRUM FÜR ADIPOSITAS UND METABOLISCHE CHIRURGIE

Adipositas (Fettleibigkeit, Fettsucht) ist ein starkes Übergewicht, das deutlich über ein normales Maß hinausgeht. Die übermäßige Vermehrung des Körperfettes hat krankhafte Auswirkungen. Adipositas liegt vor, wenn der Body-Mass-Index (BMI)  $> 30 \text{ kg/m}^2$  liegt. Es werden vier Schweregrade unterschieden, für die der BMI, der Bauchumfang und das Taille-Hüft-Verhältnis herangezogen werden.

Überernährung seit der Kindheit und Bewegungsmangel sind die häufigsten Ursachen für Fettleibigkeit. Aber auch die genetische Veranlagung kann eine Rolle spielen. Ebenso kann Adipositas eine Folge anderer Erkrankungen, z.B. Essstörungen oder Sucht, sein oder von Nebenwirkungen von Medikamenten (z.B. Insulin) her rühren.

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie setzt mit dem Zentrum für Adipositas und Metabolische Chirurgie einen Schwerpunkt auf die chirurgische Behandlung des krankhaften Übergewichtes und deren Folgeerkrankungen.

In unserem Zentrum stehen Ihnen erfahrene Chirurgen und Anästhesisten für die Versorgung rund um die Operation zur Verfügung. Lassen Sie sich beraten, wir sind gerne für Sie da.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. med.  
Thomas C. Böttger  
Chefarzt



Prof. Dr. med. Uwe J. Hesse  
Sektionsleiter Zentrum für  
Adipositas und metabolische  
Chirurgie

## Schweregradtabelle:

Kategorie (nach WHO)	BMI (Body Mass Index) (kg/m <sup>2</sup> )	
Normalgewicht	18,5-24,9	
Übergewicht	25-29,9	(Praeadipositas)
Adipositas Grad I	30-34,9	
Adipositas Grad II	35-39,9	
Adipositas Grad III	$\geq 40$	(Adipositas per magna oder morbide Adipositas)
Adipositas Grad IV	$\geq 50$	(Superadipositas)



## DIAGNOSE: \_\_\_\_\_

Das Zentrum für Adipositas und Metabolische Chirurgie verfügt über alle erforderlichen diagnostische und therapeutische Möglichkeiten.

- Psychosomatisches Konsil
- Endokrinologisches Konsil
- Dexamethason-Test, Glucose-Belastungs-Test, T3, T4, TSH
- Röntgen-Thorax in zwei Ebenen  
(ab dem 45. Lebensjahr oder bei pulmonaler/  
cardialer Vorerkrankung)
- EKG und internistisches Konsil  
(ab dem 45. Lebensjahr)
- Gastroskopie
- Sonographie-Abdomen (Gallensteine?)
- Gesamtlabor mit Lipid-Status
- Gewicht-Bestimmung



## WANN KOMMT EINE OP IN FRAGE?

- Sie haben ein Übergewicht von mindestens 80% des Idealgewichts (Idealgewicht: Körpergröße minus 100) oder einen Body-Mass-Index größer als  $40 \text{ kg/m}^2$ , bzw. größer als 35 mit Begleiterkrankungen (metabolischem Syndrom)
- Ihr Alter sollte zwischen 18 und 65 Jahren liegen.
- Sie haben mehrere ernsthafte Versuche zur Gewichtsreduktion unternommen.
- Sie sollten keine Drogen konsumieren.
- Sie sollten keine bösartige Erkrankung in Ihrer Vorgeschichte haben.

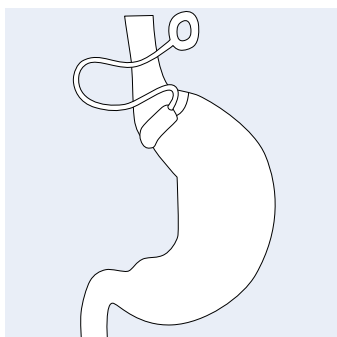
### **Kostenübernahme**

Sind die Voraussetzungen für die Adipositaschirurgie erfüllt, kann ein Antrag auf Kostenübernahme für die geplante Operation bei Ihrer Krankenkasse gestellt werden. Dazu erstellt das Zentrum für Adipositas und Metabolische Chirurgie ein kostenloses Gutachten für Sie. Diesem sollten alle vorhandenen Bescheinigungen/Gutachten weiterer betreuender Ärzte beigelegt werden, genauso wie die Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen zur Ernährungsberatung, Sport oder ein psychologisches Gutachten.

## Welche Operationen werden in der EuromedClinic durchgeführt?

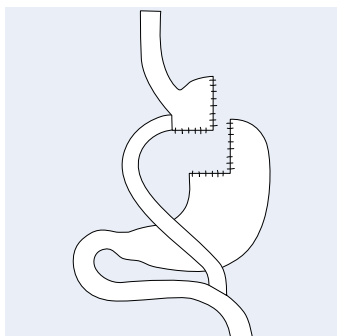
### MAGENBAND (GASTRIC SLEEVE)

Die Operation dauert in der Regel eine Stunde und wird in Vollnarkose durchgeführt. Der Magen wird durch ein Band abgeschnürt und so in einen „Vor-“ und „Restmagen“ unterteilt. So erzeugen schon ganz kleine Speisemengen ein Sättigungsgefühl. Wichtig ist ein Umlernen zu kleinen und gut gekauten Essmengen.



### MAGEN-BYPASS (GASTRIC BYPASS)

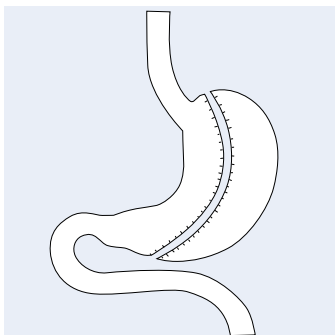
Der Magen-Bypass ist der effektivste Weg zur Gewichtsabnahme. Bei der Magen-Bypass Operation wird der Magen knapp unterhalb des Übergangs Speiseröhre-Magen durchtrennt, so dass nur ein sehr kleiner Magen übrigbleibt. Die Nahrung wird in eine durch den Operateur nach oben gezogene Dünndarmschlinge geleitet. Die Nahrungsmengen werden erheblich kleiner, weil schnell ein Sättigungsgefühl eintritt. Die eigentliche Nahrungsresorption findet nur noch in einem Teilbereich des Dünndarms statt. So wird nur noch ein Teil der gegessenen Speisemenge vom Körper verwertet.



Um Mangelerscheinungen zu vermeiden, müssen unter anderem lebenslänglich Vitaminpräparate eingenommen werden.

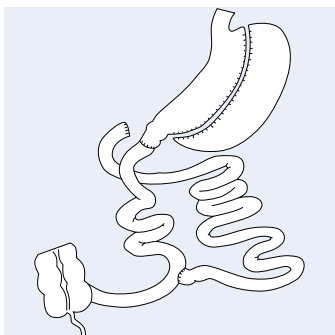
## SCHLAUCHMAGEN (SLEEVE GASTREKTOMIE)

Zur Bildung des Schlauchmagens werden ca. 2/3 des Magens entfernt, wobei die Verbindungen zu Speiseröhre und Zwölffingerdarm unverändert erhalten bleiben. Durch den so stark verkleinerten Magen tritt eine schnelle Sättigung und damit ein deutlich verringertes Hungergefühl ein.



## DIVERSION DURCH DUODENALSWITCH

Im ersten Teil dieser Operationsmethode wird ein Schlauchmagen gebildet. Anschließend erfolgt die Teilung des Dünndarmes an verschiedenen Punkten. Durch die starke Verkürzung der Resorptionsstrecke im Dünndarm kann deutlich weniger Nahrung aufgenommen werden, eine starke Gewichtsabnahme ist die Folge.



## **Kleine Schnitte – große Wirkung**

Alle Operationen werden minimal-invasiv durchgeführt, d.h. durch 4-5 kleine Schnitte werden die Spezialinstrumente für die Operation in die Bauchhöhle eingebracht. So werden große Operationsnarben vermieden, die Behandlung ist schmerzärmer und der Krankenhausaufenthalt ist wesentlich kürzer.

## **Chancen und Grenzen der Chirurgie**

Die moderne Chirurgie bietet Menschen mit starker Belastung durch Übergewicht eine echte Chance auf ein neues Leben. Dafür ist Ihre Mitarbeit und Ihr eigenes Engagement jedoch Grundvoraussetzung. Für eine erfolgreiche Operation und eine anschließende dauerhafte Gewichtsreduktion müssen Sie selbst viel tun. Sie werden nur dann von der Operation profitieren können, wenn Sie es schaffen, Ihre Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten nachhaltig zu ändern. Für die Änderung Ihres Lebensstils sind Sie selbst verantwortlich. Dabei kann Sie z.B. eine Selbsthilfegruppe tatkräftig und langfristig unterstützen.

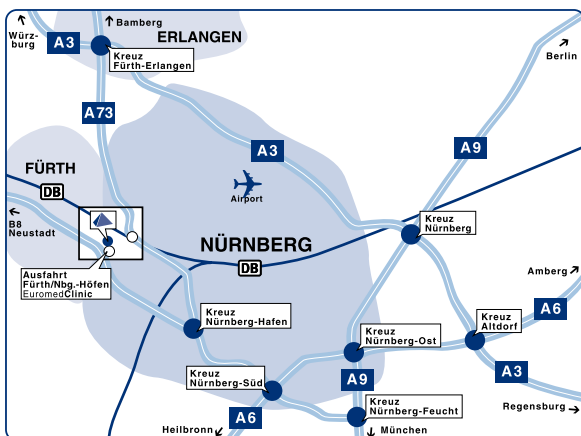


## **Warum sollten Sie zu uns kommen?**

Mit Prof. Dr. med Thomas C. Böttger und Prof. Dr. med Uwe J. Hesse stehen Ihnen zwei ausgewiesene klinisch und wissenschaftlich erfahrene Chirurgen zur Verfügung. Beide Operateure bringen jeweils über 20 Jahre chirurgische Erfahrung in der Adipositas- und Viszeralchirurgie auf Universitätsniveau ein. Die persönliche Leistungserbringung mit hochmodernen Geräten und qualifiziertem Pflegepersonal sowie die interdisziplinäre Versorgung der Patienten stehen dabei an erster Stelle.

# ZENTRUM FÜR ADIPOSITAS UND METABOLISCHE CHIRURGIE

## KONTAKT/ANFAHRT



**EuromedClinic®**

Kompetent. Individuell. Privat.

Privatpatienten, Beihilfeberechtigte,  
Selbstzahler (ambulant und stationär):

**EuromedClinic GmbH**

Tel. 0911 / 9714 - 686

Fax 0911 / 9714 - 685

[chirurgie@euromed.de](mailto:chirurgie@euromed.de)

Termine nach Vereinbarung



**EuromedClinic®**

Allgemeines Krankenhaus

Alle Kassen (nur stationär):

**Euromed Allgemeines Krankenhaus GmbH**

Tel. 0911/9714 - 3910

Fax 0911/9714 - 3011

[krankenhaus@euromed.de](mailto:krankenhaus@euromed.de)

Termine nach Vereinbarung

(nur mit „Verordnung von Krankenhausbehandlung“)

**Für alle  
Krankenkassen!**